

Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper



rundblick

MARKT
STADT  WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

46. Jahrgang

Samstag, den 31. August 2024

Woche 35 / Nummer 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Beginn der Bauarbeiten auf dem Merkurareal



Foto: Oberberg Aktuell/Lars Weber

Lesen Sie den Bericht auf Seite 3

PROVINZIAL
Mertens & Idelberger

Kaiserstr. 43
51545 Waldbröl
Tel. 02291-6063

Bahnhofstr. 24
51545 Waldbröl
Tel. 02291-9129723

markilux



JETZT
entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 Metallbau
Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Bis zu 75%
Stromkosten
sparen

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Bericht zur Titelseite

Am Mittwoch, 17. Juli, war es so weit: Der symbolische Spatenstich im Beisein von Vertretern der Stadt sowie den verantwortlichen Planern und Baufirmen wurde auf dem Merkurareal vollzogen und die Bauarbeiten können nun beginnen.

Zunächst soll hier im Rahmen des Projektes „Grünzug Ost“ Aufenthaltsfläche für die Bürger entstehen. Kernelement dieser soll einerseits der Waldbrölbach, der auf einer Länge von circa 190 Metern renaturiert wird, und der neue Cityradweg, der den entstehenden Grünzug auf einer Länge von 330 Metern von der Friedenstraße bis zur Nümbrechter Straße durchzieht, werden. Letzterer wird durch seine Breite von 4,3 Metern breit genug sein, um sowohl Fußgängern als auch Radfahrern einen sicheren Weg abseits der Hauptstraße bieten zu können. Zur besseren Erreichbarkeit des Gebietes für Fußgänger werden zusätzliche Fußwege von

der Kaiserstraße sowie der Bahnhofstraße angelegt. Die Nutzer des Cityradwegs werden sich dabei in einer grünen Umgebung, bestehend aus dem renaturierten Waldbrölbach und der entsprechenden Bepflanzung, beispielsweise mit Obstbäumen wiederfinden. „Die Jugendlichen haben da mitentschieden“, so Bürgermeisterin Larissa Weber. Der Bach solle nicht bloß offengelegt werden, sondern auch erlebbar sein, merkte Ingenieur Bernd Schneider vom Büro Donner und Marenbach an, das zusammen mit dem Atelier für Landschaftsarchitektur Baakes-Zauner die Planungen durchgeführt hat. So werden neben zwei Brücken über auch eine Furt durch den Bach errichtet sowie ein Kinderspielplatz mit 14 Geräten auf der Seite des Baches (Hang zur Bahnhofstraße) und ein Fitnessparcours.

Ebenfalls neu geordnet wird die Parkplatzsituation an der Bertha-von-Suttner-Straße. Hier sind zu-

künftig 50 Stellplätze vorgesehen. Zudem wird an der Bertha-von-Suttner-Straße und an dem neuen Cityradweg der ebenfalls neue Eiformige Eventplatz entstehen. Sowohl er als auch der Hang zur Bahnhofstraße hin werden mit Sitzstufen versehen, die einerseits für Zuschauer der jeweiligen Events bestimmt sind, aber auch unabhängig davon zum Verweilen einladen sollen. Der Eventplatz wird vorerst provisorisch errichtet und in Verbindung mit der endgültigen Bebauung zur Kaiserstraße hin vollendet. Während der Arbeiten an dem Platz werden Ersatzparkflächen auf dem Merkurareal ausgewiesen.

Bürgermeisterin Weber ist froh, dass es nun endlich losgeht: „Wir hätten nicht gedacht, dass die Rahmenbedingungen fürs Bauen so schlecht werden würden. Es ist je-

doch äußerst wichtig, dass die Stadt trotzdem die Fläche entwickelt.“ Von den dadurch entstehenden Kosten in Höhe von 4,9 Millionen Euro werden 80 Prozent durch Fördermittel des Bundes und des Landes getragen. Für die Stadt verbleiben so Kosten in Höhe von rund 980.000 Euro.

Während der Bauphase sind interessierte herzlich eingeladen, sich ein Bild von der Baustelle zu machen und im roten Container an der Baustelle Fragen zu stellen, so Bauleiter Hardy Dresbach. Auch Baustellenbesichtigungen sind angedacht. Die Arbeiten werden durch die Firma WWB aus der Nähe von Altenkirchen durchgeführt und sollen bis Ende 2025 fertiggestellt sein. Es wird aber wohl bis Herbst 2026 dauern bis das Grün des Grünzugs letztendlich zur Geltung kommt.

Escape Room - Rätselspaß

Harry Potter Event in der Stadtbücherei Waldbröl

Das Team der Stadtbücherei hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mehrere kleine Gruppen von zwei bis fünf Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren hatten die Gelegenheit, sich zu dem Event „Escape Room“ zum Thema Harry Potter anzumelden. Am 16. und 17. August verwandelten sich die Räumlichkeiten der Stadtbücherei in die magische Welt des Harry Potter und seiner Freunde.

Zu Beginn erhielten die kleinen Besucher eine kurze Einweisung

und ein kleines Fläschchen „Flüssiges Glück“ (Apfelsaft), das ihren Erfolg bei den Rätselaufgaben bringen sollte. Eine Stunde Zeit hatten die Kinder, um alle Aufgaben zu lösen und den Escape Room wieder verlassen zu können. Mit liebevollen Details schmückten Jacqueline Gomer und Carolin Peters den zauberhaften Raum und machten das Eintauchen in eine andere Welt möglich. Für nächstes Jahr ist dieses Event ebenfalls geplant.

Lilli Voß (LIV)



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Vom Radlader überrollt

Mann wurde schwerst verletzt in die Klinik geflogen



Die Unfallstelle am Waldrand



Rettungssanitäter an der Unfallstelle

Vierbuchen. Ein 53-jähriger Mann hat sich bei einem Unfall mit einem Mehrzweckgerät - ein Radlader mit am Heck angebautem Bagger - bei der Arbeit in der Nähe der Ortschaft Vierbuchen schwerst verletzt. Nach notärztlicher Erstversorgung wurde er vom Rettungshubschrauber Christoph 25 in eine Bonner Klinik geflogen. Nach Angaben der Polizei vor Ort sei der Unfallhergang unklar, mutmaßlich sei der Mann überrollt worden. So habe der Waldbröler alleine gearbeitet, Augenzeugen habe

es nicht gegeben. Wie an der Unfallstelle zu sehen ist, war der Mann damit beschäftigt, mit dem Gefährt einen Übergang am Waldrand über einen Zufluss des Schnöringer Bachs auszubessern. Der Umstand, dass die Arbeitsmaschine ungesteuert in den Graben gefahren ist, lässt vermuten, dass der Fahrer die Kontrolle über das Mehrzweckgerät verloren hat. Die Klärung des Unfallhergangs ist Aufgabe polizeilicher Ermittlungen. (mk)



Der Rettungshubschrauber Christoph 25 fliegt den Verletzten in eine Klinik.

Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Brölbahnhofstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten
Sie den



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH
Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl
Brölstraße 33

star Tankstelle
Kaiserstraße 122-124

Rock in der Hauderei

Die „Rocking Maniacs“ begeisterten in der Hochstraße

Waldbröl. Kurz vor ihrem einjährigen Jubiläum zeigte sich die Hauderei, das genossenschaftlich geführten Café und Bistro in der Hochstraße, von einer ganz neuen Seite. Mit Live-Musik begeisterte die Erftstädter Band „Rocking Maniacs“ ihr Publikum mit Rock'n'Roll-Klassikern aus den 50er-Jahren. Dabei machten die fünf Musiker auch vor jüngeren Stücken nicht halt, mixten diese aber mit ihrem exquisiten Vintage-Sound. Bernd-Uwe Mach, Vorsitzender der Hauderei, zeigte sich beeindruckt: „Das ist das erste Mal, dass hier Rock'n'Roll gespielt wird - ich bin total überwältigt.“

Nach einem Start mit Songs von den „Stray Cats“ wippte spätestens bei „The Wanderer“ von Dion DiMucci der letzte Unterschenkel im Takt der Musik. Sänger Ingo Schlüter präsentierte dabei seine „Elvis-Tolle“, die der Waldbröler Paul Klaas mit seiner Lichtanlage gekonnt in Szene setzte. Ohne Stilbruch wechselte die Band zu dem Queen-Klassiker „Crazy Little Thing Called Love“ in die ausklingenden 70er, was die Gäste zum Tanzen vor der Theke verführte.

Der Morsbacher Peter Friese spielt seit 15 Jahren als Saxophonist in der Band, deren Besetzung seitdem unverändert mit Dirk Kramer an der Gitarre, Tom Boi und seinem Kontrabass sowie Holger Müller am Schlagzeug geblieben ist. Er schildert, dass der Rock'n'Roll nach wie vor seinen Platz in der Gesellschaft hat.

In der Pause hatte sich das Publikum verteilt und die vielen Möglichkeiten genutzt, die die Hauderei bietet. So hatten einige auf den Sofas Platz genommen, andere speisten an den Tischen oder hatten es sich in der lauen Abendluft im Biergarten gemütlich gemacht. Spätestens bei „Let's Twist Again“ waren aber fast alle wieder zurück im Konzertraum. Die Band steigerte sich und forderte das Publikum mit „Buona Sera“ von Louis Prima zum Mitsingen, ebenso wie bei Johnny Cashs „Ghostriders in the Sky“.

Am Ende gab es jubelnden Ap-



Die „Rocking Maniacs“ auf der Bühne

plaus, auch von Angelina Cosenza und Max Kramer aus Köln. Das junge Paar war zu Besuch in Waldbröl und begeistert: „Das ist richtig cool hier - diese Musik bringt den richtigen Pep.“ Das nächste musikalische Highlight ist nicht weit: Auf der Jubiläumsfeier zu einjährigen Bestehen der Hauderei am Sonntag, 8. September, spielt die „Groovenus Soul Band“ mit Peter Friese am Saxophon und der unvergleichlichen Stimme von Martina Jungjohann. (mk)



Peter Friese am Saxophon

Bier- und Imbisswagen mit oder ohne Personal zu vermieten!

Top-Preise:

Bierwagen, Kühlwagen, Imbisswagen privat oder gewerblich zu Veranstaltungen aller Art zu vermieten:
Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation und Kommunionsfeier, Jubiläen, Kirmes, Vereinsfeiern, Straßenfeste usw.

**Bierwagen - Kühlwagen
Imbisswagen**

**Preise auf Nachfrage.
Gaffel kalt gekühlt 10 L, 20 L, 30 L
und 50 L zu Top-Preisen.**

Tel.: 0170 34 35 008

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565

Vorstellung des neuen Dorfplatzes in Rossenbach

Mit rund 500 Einwohnern ist Rossenbach eine der größten Ortschaften im Waldbröler Stadtgebiet. Den zahlreichen Einwohnern und auch denen des Nachbardorfes Beuinghausen hat es bisher jedoch an einem zentralen Treffpunkt, sprich einem Dorfplatz bzw. einem Dorfanger, gefehlt. Dies hat der gemeinnützige Verein Beuinghausen Rossenbach zum Anlass genommen und unter dem Motto „Wir sind ein Dorf“ einen solchen Platz der Begegnung geschaffen. Dieses Projekt wurde nun unter Anwesenheit der Dorfbewohner, der Bürgermeisterin Larissa Weber und den Vertretern der LEADER-Region Oberberg vorgestellt.

Das Ziel ist dabei, alle Bewohner, egal welcher Generation sie angehören und egal aus welcher Kultur sie kommen, zusammenzubringen. Auch Bürgermeisterin Weber lobte die Eigeninitiative des Dorfvereins: „Einsamkeit ist ein immer größeres Thema unserer Gesellschaft. Der Dorfplatz ist ein gutes Beispiel, wie dem entgegengewirkt werden kann. Niemand muss sich hier einsam fühlen. Das ist ein Vorteil unserer Dörfer.“ Frank Herhaus, Vorsitzender des Trägervereins der LEADER-Region Oberberg und Planungsdezernent beim Oberbergischen Kreis, lobte ebenfalls die Arbeit des Vereins: „Solche Dörfer brauchen einen Ort, um zusammenzukommen. Uns ist es wichtig, solche Anliegen der Dörfer zu unterstützen.“

Große finanzielle Unterstützung erhielt der Verein durch die LEADER-Region Oberberg „1.000 Dör-



Foto: Leader Region Oberberg/Lina Zeuner

fer - eine Zukunft“, die 80 Prozent der Gesamtausgaben, sprich mehr als 14.000 Euro, aus EU-Mitteln zur Verfügung stellte sowie durch die Volksbank und die Kreissparkasse.

Georg Brenner, erster Vorsitzender des Dorfvereins, dankte zudem ausdrücklich den „unermüdlichen“ Helfern und den Vereinsmitgliedern, die diesen Platz auch mit viel Eigeninitiative angelegt haben.

Der neue Dorfplatz verfügt nun über zahlreiche Bänke, ein gro-

Bes Waldsofa, einen Bouleplatz, eine Tischtennisplatte, Fahrradständer, einen neuen Bauwagen als Lagermöglichkeit und sogar einen WC-Wagen. Ein besonderes Highlight ist die in den Boden eingelassene Grillschale, die mit den rundherum angelegten Sitzgelegenheiten zu gemütlichen Tagen und Abenden einlädt. Die feierliche Eröffnung des Dorfplatzes am Hillesberg fand am Samstag, 24. August, ab 15 Uhr im Rahmen des traditionellen Dorffestes statt.

Die LEADER-Region Oberberg „1.000 Dörfer - eine Zukunft“ informiert zudem, dass ab dem 19. August die vierte Bewerbungsphase mit einem Gesamtvolume von 250.000 Euro startet. Akteure, Vereine, Initiativen, Unternehmen und Kommunen haben die dabei die Chance sich bis zum 27. September mit innovativen Ideen für die Region um Fördermitteln zu bewerben.

Weitere Informationen hierzu sind online einsehbar unter: www.1000-doerfer.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-411
E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media

Herz- und Gefäßtag zu freiem Eintritt

Die Veranstaltung im Gürzenich wartet mit reichlich Wissenswertem rund ums Herz und auch mit prominenten Gästen auf

Stadtbezirk Porz / Innenstadt

Köln - Freier Eintritt für alle Interessierte, zudem reichlich Informatives, Wissenswertes und Unterhaltsames zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen des Herzens bietet der inzwischen 14. Herz- und Gefäßtag. Einladende sind Prof. Dr. Marc Horlitz, der Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Porz am Rhein, und sein Team. Dabei steht vor allem der Mehrwert für das Publikum im Mittelpunkt: Die Vorträge zu aktuellen Themen der Herzmedizin werden leicht verständlich präsentiert. Zudem können die Besucher auch ins persönliche Gespräch mit den Mediziner*innen kommen.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung.

Neben den erfahrenen Mediziner*innen sind auch die Gäste Journalistin und Moderatorin Martina Eßer, bekannt aus der Sendung WDR Aktuell, und Entertainer und Moderator Guido Cantz mit vor Ort. Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion zusammen mit zwei Kardiologinnen über die Besonderheiten des weiblichen

Herzens.

Guido Cantz ist Teil einer Live-Demonstration, bei der eine Drohne mit einem lebens-rettenden AED-Defibrillator zielgenau durch den Gürzenich auf die Bühne fliegen wird, um dann unter Anleitung zu zeigen, wie eine erfolgreiche Reanimation im Notfall durchgeführt wird.

„Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten da zu sein“, so Prof. Dr. Horlitz.

In weiteren Kurz-Vorträgen und Experten-Gesprächen geht es so zudem um die frühe Ablation von Vorhofflimmern, um sogenannte Herzschrittmacher, um die Wichtigkeit der Psychokardio-logie, um Durchblutungsstörungen der Gefäße und Herzklappenbehandlung ohne OP, aber auch um Risikofaktoren für Herz und Gefäße wie Rheuma oder Bandscheibenerkrankungen, und um Künstliche Intelligenz in der Medizin.

Der 14. Herz- und Gefäßtag, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung, findet erneut im großen Saal des traditionsreichen Gürzenich in der Kölner Innenstadt statt. Los geht es am Samstag, 14. September, um 9:30 Uhr. Dann eröffnen Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und der Geschäftsführer des Porzer Krankenhauses, Dr. Andreas Weigand, das umfangreiche Programm. Eine



Journalistin und WDR-Moderatorin Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion über das weibliche Herz.



Entertainer und Moderator Guido Cantz ist Teil einer Drohnen-Vorführung.



Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und sein Team freuen sich auf viele Besucher*innen.

Anmeldung für den Besuch ist nicht erforderlich.

14. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge: Prof. Horlitz und sein Ärzteam

PROGRAMMHIGHLIGHTS

- Live-Demonstration der modernen Drohnentechnik im medizinischen Einsatz mit **Guido Cantz**
- Podiumsgespräch „Das weibliche Herz in Gefahr! Was ist anders?“ mit **Martina Eßer**
- Expertengespräch zur Revolution in der Medizin durch Künstliche Intelligenz!
- Herzkonferenz live! Wie ist eine optimale und individuelle Behandlung von Herzklappen mit personalisierter Medizin möglich?

WEITERE VORTRÄGE ZU

Risikofaktor Rheuma | Herz-CT bei KHK? | Entzündungen der Bandscheibe | Sogenannte Herzschrittmacher | Frühe Katheterablation von Vorhofflimmern | Psychokardiologie | Alarmzeichen Schaufensterkrankheit | Zweites Leben mit einem Kunstherz?

Prof. Dr. med. Marc Horlitz
Chefarzt der Klinik für Kardiologie,
Elektrophysiologie und Rhythmologie,
Krankenhaus Porz am Rhein



SAMSTAG, 14.09.24, 9:30 UHR
GROßer SAAL IM GÜRZENICH
MARTINSTRASSE 29-37, 50667 KÖLN
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich



LOKALES

Alarmierung in den Humperdinckweg

Rauchschwaden quollen aus der Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses

Waldbröl. „Menschenleben in Gefahr“ hieß es vorige Woche bei der Alarmierung zu einem Zimmerbrand im Humperdinckweg. Anwohner hatten eine immense Rauchentwicklung im Untergeschoss eines Mehrfamilienhauses beobachtet. Bei näherer Betrachtung bemerkten sie durch die offene Terrassentür einen kaum ansprechbaren Mann im Innern der Wohnung. Er wurde vom Rettungsdienst versorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht. Daniel Wendeler, Leiter der Waldbröler Feuerwehr, schilderte, dass sich beim Eintreffen der rund 15 Feuerwehrleute vom Löschzug Waldbröl unter Einsatzleitung seines Stellvertreters Florian Knabe herausgestellt habe, dass sich der Mann bereits außerhalb der Wohnung befunden habe. So konnte die ebenfalls alarmierte Einheit Thierseifen ihren Einsatz schon auf der Anfahrt abbrechen.

Wie Knabe berichtete, habe es kein offenes Feuer gegeben. Ein



Qualm drang aus dem geöffneten Fenster im Untergeschoss.

Holzschnidebrett hatte auf dem Herd gelegen und begonnen zu qualmen. Nach dessen Entfernung beschränkte sich die Arbeit der

Feuerwehr auf die mechanische Überdruckbelüftung der Räumlichkeiten. Sie sind nach Angaben Wendelers weiter bewohnbar. Die

Örtlichkeit wurde nach dem rund halbstündigen Einsatz an die Polizei übergeben.
(mk)

KIRCHE

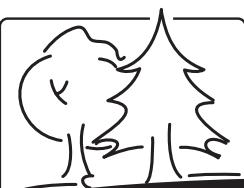
INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 0422 • Telefax: 02296/90 0423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Jörg Seinsche
Forstbetrieb



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Herzliche Einladung zur Gospel Church

am Sonntag, 1. September, 18 Uhr,
ev. Kirche Waldbröl

mit Priester Michael Schenk
und dem Sister Act Chor

Thema: Das Leben ein Gasthaus

Wen oder was laden wir ein in
unser Gasthaus? Manche Gäste
kommen uneingeladen und manche
Gäste sollten wir aufnehmen

und viele Gäste erfreuen unser
Herz.

Welche Tipps gibt uns die Bibel
und damit Gottes Wort dazu?

Ein spannendes Thema zu dem
uns der Priester Michael Schenk,
das Gospel Church-Team und der
SisterAct Chor viele Anregungen
geben möchte.



Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 31. August bis 14. September

Samstag, 31. August

15 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Tauffeier für Johanna Sofie Weck
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Sonntag, 1. September

9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Montag, 2. September

9 Uhr - Kapelle Schnöringen Hl. Messe

Dienstag, 3. September

8.30 Uhr - Grundschule Auf dem Höchsten Schulgottesdienst
Grundschule Auf dem Höchsten
17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 4. September

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 5. September

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 6. September

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 7. September

15 Uhr - St. Michael, Waldbröl Tauffeier für Alissa Emilia Hombach

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse Musik: Chor AmHaAdon Hl. Geist Nümbrecht

Sonntag, 8. September

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Montag, 9. September

9 Uhr - Kapelle Schnöringen Hl. Messe

Dienstag, 10. September

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

Mittwoch, 11. September

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 12. September

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 13. September

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 14. September, Kreuzerhöhung

10 Uhr - St. Michael, Waldbröl Beichte der Fimlinge

14.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Tauferinnerungsfeier anschl. Kaffee trinken im Pfarrheim

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

Öffnungszeiten:

Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr)

REGIONALES

Für Engagierte: Neues Programm der Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises

Zehn kostenlose Qualifizierungsangebote für engagierte Bürgerinnen und Bürger

Mit dem neuen Programm der Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises erhalten engagierte Bürgerinnen und Bürger auch in der zweiten Jahreshälfte wieder gebührenfreie Qualifizierungsangebote. Die Kurse unterstützen ehrenamtlich Engagierte zu aktuellen Herausforderungen und geben viele Informationen und Tipps. Bis Jahresende können insgesamt zehn praxisnahe Veranstaltungen kostenlos besucht werden.

Für Einsteigende ins Ehrenamt bietet sich der Kurs „Heute noch einen Verein gründen?“ an. Dabei erhalten die Teilnehmenden unter anderem Informationen zu Voraussetzungen und Zielen, Vorteilen und Kosten.

Weil soziale Netzwerke im Ehrenamt immer wichtiger werden, bietet die Ehrenamts-Akademie

gleich drei Kurse dazu an. Sehr beliebt sind die Qualifizierungen zu dem Grafikdesignprogramm Canva für die Gestaltung von Werbemitteln. Außerdem gibt es Informationen zu nutzbringenden Kanälen und Diensten.

Zu finanziellen und rechtlichen Fragen gibt es die Kurse „Wenn Vereine Geld verdienen“, „Haf tungsfragen für Vereine, Mitglieder und Ehrenamtliche“ und „Fundraising: mehr als Spendenaufrufe“.

Darüber hinaus bietet das neue Halbjahresprogramm Tipps, um Ehrenamtliche zu gewinnen, kulturelle Vielfalt im Ehrenamt zu fördern oder dazu, wie ein angemessener Austausch im ehrenamtlichen Miteinander funktionieren kann.

Eine Übersicht zum aktuellen Programm der Ehrenamts-Akademie

des Oberbergischen Kreises erhalten Sie auf www.obk.de/ehrenamts-akademie.

Die „Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt“ des Oberbergischen Kreises gestaltet das Programm der Ehrenamts-Akademie gemeinsam

mit diesen Bildungsträgern:

- Volkshochschule Oberberg
- Katholisches Bildungswerk
- Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie
- Evangelische Erwachsenenbildungswerk / Evangelischer Kirchenkreis An der Agger

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Eitorf und Umkreis

Für unsere vorgemerkteten Kunden sind wir ständig auf der Suche nach EFH, ZFH, DHH, Reihenhäuser, Eigentumswohnung und Grundstücken Rufen Sie uns unverbindlich an!

Ruppichteroth

Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis bis ca. 330.000,- €

Windeck

Für eine Familie suchen wir ein EFH mit Garten, Wfl. ab 140 m² und mind. 4 Zimmern und Garage, gerne auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

REGIONALES

Musical-Tour zum Welt-Alzheimertag

Welt-Alzheimertags am 21. September

Der Oberbergische Kreis lädt anlässlich des Welt-Alzheimertags am 21. September gemeinsam mit dem Musical-Projekt Oberberg e.V. zu einer Musical-Tour ein. Das Ensemble des Musicals „Socken im Kühlschrank - Das Dementical von Joachim Kottmann“ präsentiert an diesem Tag einen 20- bis 30-minütigen Auszug aus dem Musical in verschiedenen oberbergischen Pflegeeinrichtungen. Die Darbietungen sind in den Einrichtungen in eigene Veranstaltungen eingebunden und werden an verschiedenen Standorten von informativen Angeboten flankiert. So verbindet die Musical-Tour an diesem Tag den „Tag der offenen Tür“ in der Psychiatrischen Institutsambulanz des Klinikum Oberberg in Hückeswagen verschiedene

Aktionen und endet in Bergneustadt. Dort gibt es einen Grillnachmittag mit anschließendem Vortrag im Dietrich Bonhoeffer-Haus und eine Feier für Bewohner und deren Angehörigen im Haus Evergreen.

Der komplette Tour- und Veranstaltungsplan und weitere Informationen sind unter www.obk.de/dementical hinterlegt.

Eingeladen zu den verschiedenen Aktionen sind alle, die am Thema „Demenz und Alzheimer“ interessiert sind. Die Veranstaltung will, genauso wie der Welt-Alzheimertag, das Bewusstsein für Alzheimer und andere Formen der Demenz schärfen sowie Informationen über die Erkrankung und mögliche Unterstützungs möglichkeiten geben. Die Auszüge aus dem Musical bieten dabei

Gelegenheit, sich dem Thema Demenz auf eine ganz andere, unterhaltsame Weise zu nähern. Der Verein Musical-Projekt Oberberg beschreibt das Stück so: „Irgendetwas stimmt nicht mit ihrem Gedächtnis - das spürt Liese Lehmann immer deutlicher. Es ist, als würden die Türen zu bestimmten Gedankengängen plötzlich klemmen. Ihre Umgebung spürt das auch, und das führt zu Konflikten und Problemen. Für Liese selber, aber auch für ihre Familie und ihre Nachbarn. In ‚Socken im Kühlschrank‘ blicken die Zuschauer mit den Augen einer Betroffenen auf ihre Umwelt, die zunehmend durch einandergerät. So scheint es jedenfalls.“ Liese und ihre Familie müssen lernen, mit neuen Herausforderungen umzugehen. „Unsere Darsteller freuen sich sehr auf die besondere Nähe und den persönlichen Austausch mit den Zuschauern auf dieser Tour“, so die Tanzchoreografin Hannah Ludemann vom Musical Projekt Oberberg.

Alzheimer ist eine neurodegenerative Erkrankung, die eine fortschreitende Verschlechterung der kognitiven Funktionen verursacht und schließlich zu Demenz führt. Demenzerkrankungen sind gekennzeichnet durch einen Abbau geistiger Fähigkeiten. Dabei sind Denk- und Urteilsvermögen, Orientierung, Rechen- und Lernfähigkeit sowie Sprache oft eingeschränkt. Es kommt zu Veränderungen der Persönlichkeit. Die Störungen sind bei den Betroffenen unterschiedlich stark ausgeprägt, nehmen im Verlauf der Erkrankung zu und wirken sich deutlich auf die Bewältigung des Alltagslebens aus. In Verbindung mit der Erkrankung treten Gefühle wie Angst, Traurigkeit und Verwirrung auf. An Demenz erkrankte Menschen empfinden, genauso wie nicht Erkrankte, aber auch positive Gefühle wie Liebe und Zufriedenheit.

Ralf Schmallenbach, Gesundheitsdezernent der Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises freut sich über die Veranstaltung: „Der Kreis ist mit der kom

munalen Senioren- und Pflegeberatung ganz nah am Thema und eine gute Anlaufstelle für Betroffene. Ich lade dazu ein, die Auftritte zu genießen und Unterstützung für die Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen im Leben mit Demenz zu finden.“ Laut der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft leben 2022 in Deutschland fast 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Häufigste Demenzursache ist die Alzheimererkrankung. Im Jahr 2021 sind etwa 440.000 Menschen im Alter 65+ neu an einer Demenz erkrankt. Infolge des demographischen Wandels nimmt die Anzahl der Betroffenen weiter zu.

Daniel Vankerom, stellvertretender Regionaldirektor der AOK Rheinland-Hamburg in Gummersbach, erklärt: „Wir beraten als Pflegekasse unsere Mitglieder und deren Familien auch zum Thema Demenz. An diesem Tag möchten wir besonders für unsere Demenz-Ausstellung, die ab dem 1. Oktober für einen Monat in unserem AOK Haus Gummersbach besichtigt werden kann, werben. Die Ausstellung ist nicht nur für unsere Mitglieder, sondern für alle Interessierten offen.“

Gemy Kuriakose, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Gerontopsychiatrie am Kreiskrankenhaus Gummersbach und Ärztlicher Leiter der psychiatrischen Institutsambulanz, lädt herzlich zum Tag der offenen Tür nach Hückeswagen ein. „Ich freue mich, dass wir mit Eröffnung der Ambulanz in Hückeswagen eine Anlaufstelle für psychiatrische Patienten im Kreisnorden haben. Der Bedarf, das wissen wir von den Patienten, die bisher nach Gummersbach kommen mussten, ist da.“

Weiterer Hinweis:

Die komplette Aufführung von „Socken im Kühlschrank - Das Dementical von Joachim Kottmann“ wird am 2. November, 19 Uhr und am 3. November, 16 Uhr in der Kulturstätte in Morsbach aufgeführt. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter neu.musical-projekt-oberberg.de/events.

Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Bewerbungsphase für ideenreiche Projekte startet

Die LEADER-Region Oberberg startet den nächsten Projektaufruf

Erst vor wenigen Wochen wurden vier neue Projekte zur Förderung ausgewählt. Die Anzahl der Projekte in der Region „1.000 Dörfer“ steigt somit auf 13.

In der aktuellen Förderphase konnten erst wenige Projektideen dem Handlungsfeld „Lernen in der Region“ zugeordnet werden. Bewerbungen von Projektideen wie zum Beispiel Bildungsangebote für jegliche Altersgruppen, Qualifizierung von ehrenamtlich Tägigen oder Wissensvermittlung rund um die Region sind willkommen. Die vierte Bewerbungsphase startet nach den Sommerferien (ab dem 19. August) mit einem Ge-

samtbudget von **250.000 Euro**. Bis zum 27. September können sich Akteure, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen mit innovativen Ideen für die Region um Fördermittel bewerben.

Die Höchstfördersumme pro Projektvorhaben ist auf **150.000 Euro** begrenzt. Es können **bis zu 70 Prozent** der Projektgesamtkosten gefördert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden.

Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungs-

bogen mit detailliertem Kostenplan fristgerecht eingereicht werden.

Die Vorhaben müssen zu den Zielsetzungen der Handlungsfelder **Leben & Arbeiten, Freizeit, Kultur & Tourismus, Natur & Klima** oder **Lernen** passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden.

Der Erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e. V. entscheidet Anfang November anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte

förderwürdig sind.

Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein.

Informationen zum Förderprogramm, zu erfolgreichen LEADER-Projekten und der Downloadlink für die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage www.1000-doerfer.de.

Das Regionalmanagement berät natürlich auch gerne telefonisch zu Bewerbungs- und Fördermöglichkeiten.

Seniorenkreis Holpe am 5. September

Erntezeit - Zeit für ein schmackhaftes Thema - neben dem sowieso schmackhaften Kaffeetrinken. Kommen Sie am 5. September um 15 Uhr ins ev. Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13 in 51597 Mors-

bach-Holpe) zu anregenden Gesprächen, guter Gemeinschaft und der Frage „Ein Brot ist ein Brot - oder?“

Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/9969452



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 27 63 / 68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Online lesen: rundblick-waldbröl.de/e-paper

rundblick
MARKT STADT WALDBRÖL

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Wege zum Traumjob

Karriere im Bäckerhandwerk



Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks/akz-o

Wer weiß schon mit 18, was er sein Leben lang machen möchte? Die Möglichkeiten sind heute vielfältig - und so entscheiden sich junge Menschen manchmal für einen Weg, der sich später nicht mehr richtig anfühlt.

Genau so ist es Julien organen, als er nach dem Abitur studierte und nach fünf Semestern merkte, dass er so nicht weitermachen möchte: „Ich wollte Ergebnisse sehen und mit meinen Händen etwas schaffen, das für mich einen Sinn ergibt.“ So brach er sein Studium ab, begann eine Ausbildung zum Bäcker und belegte im Anschluss einen Meisterkurs: „Das hat mich erfüllt: handwerklich arbeiten, die eigenen Sinne einsetzen und Menschen mit den selbst erschaffenen Produkten glücklich machen.“ Mit Ende 20 wurde Julien sogar zum Unternehmer und baute eine eigene Bäckerei in seinem Heimatort Lychen auf.

Sophie dagegen ist durch einen Nebenjob ins Bäckerhandwerk gerutscht. Während ihres Bundesfreiwilligendienstes hat sie ihren Spaß an der Arbeit im Verkauf entdeckt. So nahm sie den angebotenen Ausbildungssplatz zur Fachverkäuferin in einer Bäckerei an. Ihre Leidenschaft für den Beruf hat sie weit gebracht: „Nach dem Sieg der Landesmeisterschaft der Bäckerjugend konnte ich beim Bundeswettbewerb den dritten Platz erzielen.“ Mittlerweile hat sie sich mit einem Weiterbildungsplan um ein Stipendium beworben, denn sie möchte dem Bäckerhandwerk treu bleiben.

Wie Julien und Sophie geht es vielen: Eine sinnstiftende und zukunftssichere Arbeit wird zunehmend wichtiger. Das Bäckerhandwerk ist dabei gern gewählter Arbeitgeber, da Betriebe mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten individuell auf die Mitarbeiter eingehen können. Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks gibt auf dem Instagram Kanal

**RAUTENBERG
MEDIA**

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Waldbrol



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper
rundblick
 MARKT STADT 
WALDBRÖL
WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

KARRIERE

@backdirdeinezukunft Einblicke in den Berufsalltag, teilt Tipps und Tricks und stellt inspirierende Persönlichkeiten vor. Auch die Website www.back-dir-deine-zukunft.de bietet hilfreiche Hintergrundinformationen für Azubis, Eltern, Quereinsteiger, Pädagogen und Geflüchtete.

Der Weg ins Bäckerhandwerk: Der Schulabschluss ist für die meisten Innungsbäcker nicht entscheidend, wichtiger ist oft das Interesse an Lebensmitteln und die Fähigkeit zur Team-Arbeit. Ob Quereinstieg, Aushilfsjob oder eine Ausbildung, das Bäckerhandwerk ermöglicht fast immer einen Weg, der zur Lebenssituation und eigenen Erwartung passt. Der Bildungsverbund Akademie Deutsches Bäckerhandwerk bietet dafür

deutschlandweit Qualifizierungsangebote an. Fachverkäufer können nach der Gesellenprüfung Geprüfte Verkaufsleiter im Lebensmittelhandwerk werden, Bäcker können den Meister machen. So übernehmen qualifizierte Fachkräfte schnell Führungsaufgaben, bilden Nachwuchs aus oder können Bäckereimanagement studieren. Neben der eigenen Betriebsgründung können sich Qualifizierte auch zum Brot-sommelier fortbilden oder an einer Berufsschule, als Lebensmitteltechnologe oder Betriebsberater arbeiten.

Der Stellenfinder gibt einen Überblick über freie Stellen, Ausbildungs- oder Praktikumsplätze: www.back-dir-deinezukunft.de/stellenfinder. (akz-o)

SIE FEHLEN UNS!

Der KGV Ruppichteroth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Kita-Teams eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Hierbei handelt es sich um eine zunächst befristete Teilzeitstelle (25-34 Wochenstunden) in unserer Kita St.Severin.

Für die Stelle suchen wir eine engagierte Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als staatliche anerkannte/n Erzieher/in oder Bewerber/innen mit vergleichbarer Qualifikation.

Die Vergütung erfolgt nach KAVO mit den üblichen Leistungen im kirchlichen Dienst (inkl. Weihnachtsgeld, Leistungszulage, betrieblicher Altersvorsorge).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.katholisch-im-broeltaal.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Mail oder per Post an:

Melanie Pantel
Verwaltungsleitung
Mucher Str. 15, 53809 Ruppichteroth
Mail: melanie.pantel@erzbistum-koeln.de



Katholische
Kindertagesstätte

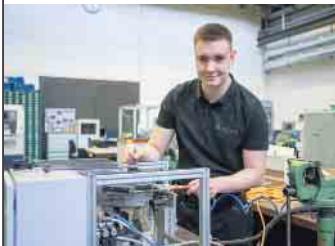
Sichere Zukunft | Ausbildung bei Willach

Seit 1889 setzt Willach auf Innovation und gehört zu den weltweit führenden Herstellern für Medikamentenlagerung in Apotheken und Krankenhäusern. Mit über 150 Mitarbeitern entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Schubladen- und Regalsysteme (FAMA), Kommissionierautomaten (CONYSIS) sowie Glasbeschläge (VITRIS). Tag für Tag tragen die Mitarbeiter dazu bei, dass Willach auch in Zukunft der führende Ideen-Produzent in seinen Märkten bleibt. Werde Teil dieser Zukunft und mache deine Ausbildung bei Willach.

Starte 2025 durch als Azubi

**Industriekaufleute | Werkzeugmechaniker | Mechatroniker
Maschinen- und Anlagenführer | Industriemechaniker**

Komm zu unserem **AZUBI-TAG**



**am 20. September 2024
um 14.30 Uhr**

und informiere dich über deine
Ausbildung ab Sommer 2025

Anmeldung & Fragen:
Telefon: 02295 9208 0
ausbildung@willach.com



Wir freuen uns auf Dich!



Willach Group

Gebr. Willach GmbH | Stein 2 | 53809 Ruppichteroth | www.willach.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 14. September 2024
Annahmeschluss ist am:
06.09.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andre Steiniger

SPD Bernd Kronenberg

FDP Sebastian Diener

Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohn-
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegabe
Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Förde-
rungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-411
m.xanthopoulou@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](#)

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Achtung: Spätsommerangebote!-
50% auf Steinreinigung

Einfahrten -Eingänge -Garagen -Terrassen usw. Weiter Angebote für Ar-
beiten rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung. Tel.:
01784885718 JR Bau

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. seriöse Abwicklung. Tel. 0152/
29684235

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger. 0176
37003544 Frau Gross

Kaue Pelze und Porzellan aller
Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.:
0160/6695915

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Die erste
Webcam wurde
dazu verwendet,
eine
Kaffeemaschine
zu beobachten.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,-



ST04
90 x 120 mm
ab 137,-

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-integration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?
Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Rita)

freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)

Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 31. August
Aesculap-Apotheke

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

Sonntag, 1. September
Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 2. September
Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Dienstag, 3. September
St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

Mittwoch, 4. September
Gertrudis Apotheke

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 02294/1665

Donnerstag, 5. September
Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Freitag, 6. September
Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Samstag, 7. September
Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Sonntag, 8. September
Die Bären Apotheke

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Montag, 9. September
Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Dienstag, 10. September
Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Mittwoch, 11. September
Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Donnerstag, 12. September
Hombergische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Freitag, 13. September
Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Samstag, 14. September
Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Sonntag, 15. September
Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



SONSTIGES

Im World Wide Web auf die Behörde

Wie der digitale Personalausweis funktioniert und wie er sich nutzen lässt

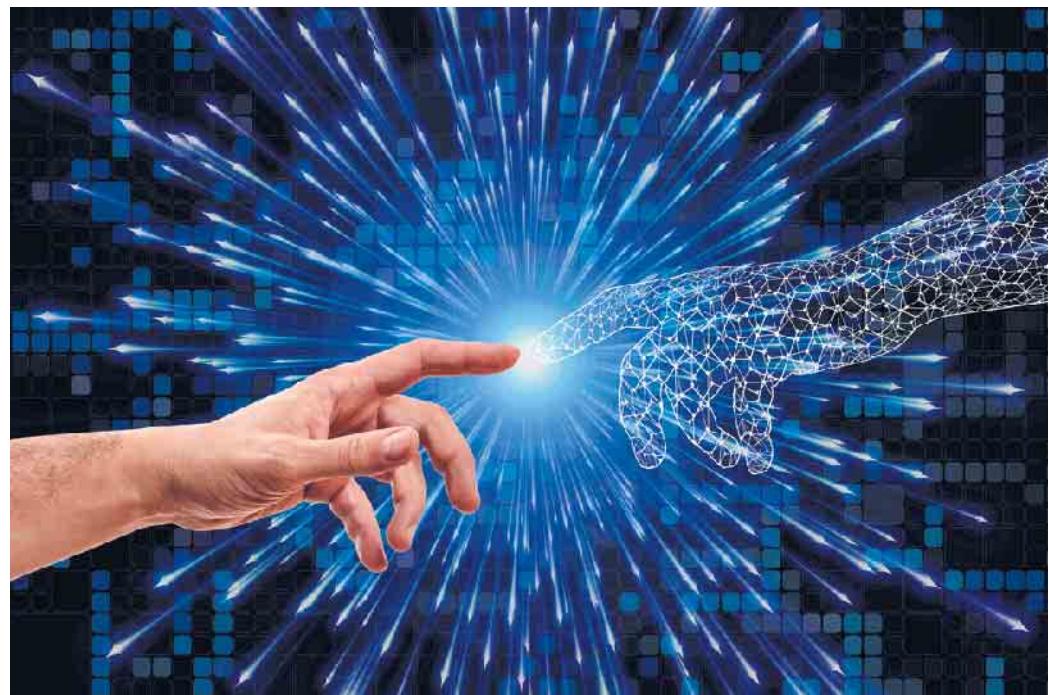
Der Alltag der Deutschen verläuft häufig noch analog. Das kostet meist viel Zeit. Doch das muss nicht sein: Denn bereits seit 2010 verfügt der Personalausweis über eine Online-Funktion, mit der es möglich ist, sich digital auszuweisen. Die sogenannte eID kann unter anderem Behördengänge vereinfachen und ermöglicht beispielsweise das Stellen von Anträgen über das Internet. Wie die Nutzung des digitalen Personalausweises funktioniert, welche Anwendungsbeispiele es gibt und wie die Daten vor Cyberkriminellen geschützt sind, erläutert Alina Gedde, Digitalexpertin von ERGO.

Was ist der digitale Personalausweis?

Nicht nur beim Reisen, auch bei geschäftlichen Angelegenheiten, Behördengängen oder Vertragsabschlüssen ist der Personalausweis meist nötig. In manchen Branchen sind Arbeitnehmer sogar dazu verpflichtet, diesen bei sich zu führen. Doch welche Funktionen er mittlerweile auch online hat, wissen nur die wenigsten. „Die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, auch bekannt als eID-Funktion, gibt es seit der Einführung des neuen Persos in Scheckkartenformat seit November 2010“, sagt Alina Gedde, Digitalexpertin von ERGO. „Die Funktion ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, sich digital auszuweisen, um so etwa online Services und Dienstleistungen von Behörden und Unternehmen zu nutzen.“

Welche Funktionen bereits möglich sind

Behördengänge sind meist sehr zeitaufwendig. Den ein oder anderen Besuch auf dem Amt können sich Nutzerinnen und Nutzer mit der eID jedoch sparen beziehungsweise verkürzen. „Viele Gemeinden bieten bereits praktische Services rund um Meldewesen, KFZ-Zulassung oder Steuerangelegenheiten an. Bürger sollten am besten online prüfen, was bei ihnen vor Ort schon möglich ist“, so Gedde. Bei den Deutschen



Rentenversicherung können Versicherte zudem ihr Rentenkonto einsehen. „Auch die Unternehmensgründung oder die Beantragung von BAföG kann mittlerweile digital erfolgen“, so die Digitalexpertin von ERGO. „Darüber hinaus bieten bereits zahlreiche Unternehmen wie Versicherungen, Banken oder Mobilfunkanbieter verschiedene Services zur Vertragsverwaltung, Antragsstellung oder zur Identitätsprüfung und Legitimation per eID an.“ Eine Liste aller Anwendungen, die mit dem digitalen Personalausweis möglich sind, bietet das Personalausweisportal des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

Wie funktioniert die Online-Ausweisfunktion?

Um die Online-Ausweisfunktion einsatzbereit zu machen, müssen Nutzer die automatisch vergebene PIN, die sogenannte Transport-PIN, ändern. Ist dies nicht bereits bei der Abholung des Persos geschehen, können Nutzer dies über die sogenannten AusweisApp oder an einem Bürgerterminal bei der jeweiligen Behörde nachholen. Die genauen Standorte finden Nutzer online. „Die App ist außerdem notwendig, um den Chip im Ausweis auszulesen und die Da-

ten zu übermitteln“, erläutert Gedde. „Dafür benötigen Nutzer ein NFC-fähiges Smartphone oder ein spezielles Kartenlesegerät.“ Die Abkürzung NFC steht für Near-Field-Communication, die den kontaktlosen Austausch von Daten ermöglicht. Ob das eigene Handy NFC-fähig ist, können Nutzer in den Einstellungen prüfen. Nach dem Auflegen des Personalausweises zeigt die Anwendung, welche Daten weitergegeben werden, um die Funktion nutzen zu können. Die Bestätigung erfolgt anschließend durch die Eingabe der PIN.

Datenschutz hat oberste Priorität

Der Personalausweis fasst eine Reihe von personenbezogenen Daten zusammen, die sowohl auf dem physischen Ausweis aufgedruckt sind als auch in ergänzter Form elektronisch im integrierten Chip verschlüsselt gespeichert werden. Damit diese Daten nicht in falsche Hände geraten, müssen sie besonders geschützt werden. „Die Datenübermittlung über die AusweisApp erfolgt sicher und verschlüsselt“, erklärt die Digitalexpertin. „Da Nutzer vorab sehen können, welche Informationen bei der Nutzung von Online-Diensten übermittelt werden, haben sie die

Hoheit darüber, welche Daten sie mit wem teilen möchten.“ Die sogenannte Zwei-Faktor-Authentifizierung sorgt darüber hinaus für zusätzliche Sicherheit. Dass für das Auslesen der Daten eine PIN nötig ist, erschwert den Zugriff für unbefugte Dritte – beispielsweise auch bei Diebstahl oder Verlust. Sollte es dennoch nötig werden, die Online-Ausweisfunktion zu sperren, ist dies über die Hotline 116116 möglich. (Quelle: ERGO Group)

